



KANTON
URI

AMTSBLATT

FREITAG, 12. FEBRUAR 1999

NR. 6

SEITEN 205–237



Altdorf



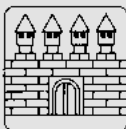
Andermatt



Attinghausen



Bauen



Bürglen



Erstfeld



Flüelen



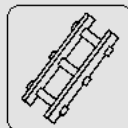
Göschenen



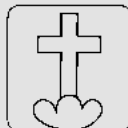
Gurtellen



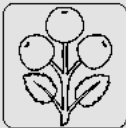
Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag

Verlag und Redaktion:
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf
Telefon 041 - 875 20 17
Fax 041 - 870 66 51
E-Mail: klaus.weibel@ur.ch
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnements:
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf
Telefon 041 - 874 16 16

Jahresabonnement Fr. 63.— (inkl. 2,3% MwSt.)
Einzelverkaufspreis Fr. 2.— (inkl. 2,3% MwSt.)

Inseratenverwaltung:
ofa Orell Füssli Werbe AG
Altdorf und Filialen
Telefon 041 - 874 16 55

Tarife:
Rechnungsrufe, Eigentums-
übertragungen, Bauplanauflagen
Fr. 95.— (exkl. 7,5% MwSt.)
Übrige amtliche Anzeigen
Fr. 1.80 die einspaltige mm-Zeile
(Für nicht amtliche Publikationen und
Inserate zuzüglich 7,5% MwSt.)

Veranstaltungen:
Diese Rubrik steht den Gemeinden
und den Vereinen für die
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen
zum Sondertarif von Fr. 5.—
(inkl. 7,5% MwSt.)
zur Verfügung.



KANTON

URI

AMTSBLATT

FREITAG, 12. FEBRUAR 1999

NR. 6

INHALT

ADMINISTRATIVER TEIL

Regierungsrat

Medienmitteilung 205

Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmung 209

Ergebnisse der Kantonalen Volksabstimmung;

Wahl des Obergerichtes Uri 211

Wahl des Landgerichtes Uri 212

Wahl des Landgerichtes Ursern 213

Direktionen

Baudirektion

Medienmitteilung 214

Volkswirtschaftsdirektion

Arbeitsmarktstatistik Januar 1999 214

Korporationen

Medienmitteilung 216

Eheverkündungen 218

Zivilstandsmeldungen 219

Eigentumsübertragungen 220

Handelsregister 224

Rationenbuch 1999 227

Bau- und Planungsrecht	
Bauplanaufgaben	227
Projektaufgabe	229
Rodungsgesuch	229
Submissionen	
Arbeitsausschreibung	230
Offene Stellen	
Erziehungsdirektion Uri	231
Polizeidirektion Uri	231
Kantonale Mittelschule Uri	232
Einwohnergemeinde Altdorf	232
Schulrat Seelisberg	233
GERICHTLICHER TEIL	
Landgerichte	
Öffentliche Einladung zur Vernehmlassung	234
Landgerichtspräsidium	
Aufruf	234
Kraftloserklärungen	234
Rechtsauskunft	235
GESETZGEBUNG	
Verordnung über das berufliche Bildungswesen (VBB); Änderung	236
VERANSTALTUNGEN	237

MEDIENMITTEILUNG

Anhörung des Kantons für Sachplan AlpTransit

Das Bundesamt für Verkehr und das Bundesamt für Raumplanung haben die von Neubaustrecken der NEAT betroffenen Kantone eingeladen, zum Sachplan AlpTransit, gemäss Artikel 13 des Bundesgesetzes über die Raumplanung im Sinne einer Anhörung nochmals Stellung zu nehmen.

Im Sachplan AlpTransit wird für den Kanton Uri der wichtige Entscheid bezüglich der Linienführung im Unteren Reusstal gefällt. So sollen gemäss dem Antrag des Bundesamtes für Verkehr in einer ersten Phase folgende Projektteile realisiert werden:

- Linienführung des Gotthard-Basistunnels mit zwei Einspurröhren und dem Nordportal nördlich von Erstfeld;
- die Überholgleise und Anschlüsse an die Stammlinie im Raum Rynächt;
- die Installationsplätze Lindenried und Birtschen in der Gemeinde Erstfeld;
- die Umschlagstelle Langmatt mit Werkgleis bis in den Bahnhof Erstfeld.

Die Finanzierung ist durch die Volksabstimmung vom 29. November 1998 gesichert.

In einer späteren Phase, deren Finanzierung noch nicht beschlossen ist, sollen folgende NEAT-Bestandteile realisiert werden:

- Linienführung des doppelspurigen Axentunnels mit Südportal im Hafnerried, Gemeinde Altdorf;
- die offene Linienführung in der Reussebene, bekannt als Talvariante;
- der Regionalbahnhof in Altdorf;
- die Überholgleisanlage mit der Verlegung der Stammlinie sowie der Verknüpfung mit der Stammlinie im Raum Rynächt.

Der Regierungsrat hat vorgängig die NEAT-Gremien eingeladen, ihre Meinung zum Sachplan zu äussern.

Der Regierungsrat hat dieses Geschäft, dessen wichtigster Bestandteil der Linienführungsentscheid beinhaltet, in zwei Lesungen beraten und am 2. Februar 1999 seine Stellungnahme zuhanden der Bundesbehörden verabschiedet. Darin stellt der Regierungsrat fest, dass der Linienführungsentscheid zugunsten der Talvariante nicht mit dem geltenden rechtskräftigen Richtplan übereinstimmt. Zusätzlich stellt er fest, dass, falls der Entscheid zugunsten der Talvariante fallen würde, der vorliegende Sachplan den Zielsetzungen im geltenden Richtplan nicht entspricht. Deshalb verlangt er vom Bundesrat, ein Bereinigungsverfahren für eine gütliche Einigung des räumlichen Konfliktes einzuleiten. Wie der Regierungsrat mehrmals kundgetan und im Richtplan festgehalten hat, besteht er auf einer umwelt- und raumverträgliche Linienführung der NEAT durch den Kanton Uri.

Im Schreiben an die Bundesbehörden betont der Regierungsrat nochmals, dass er an einer schnellen, gütlichen Einigung interessiert ist, damit die wirt-

schaftliche und räumliche Entwicklung im Unteren Reusstal nicht länger durch Unsicherheiten blockiert bleibt und der Bau der NEAT keine Verzögerung erleidet, um das grosse Urner Anliegen einer Verlagerung des Transitschwerverkehrs auf die Schiene nicht zu behindern.

Ausbau und Renaturierung des Dorfbaches Altdorf

Die Nationalstrassen-Umfahrung von Flüelen besteht aus drei Teilprojekten: die eigentliche Umfahrung, die Anpassung der alten Axenstrasse und der Ausbau des Dorfbaches Altdorf. Die beiden ersten Projekte wurden im März 1998 aufgelegt und im September vom Regierungsrat genehmigt. Die Zustimmung des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) steht zurzeit noch aus. Der Baubeginn der N4-Umfahrung ist auf Herbst 1999 vorgesehen.

Der Regierungsrat hat nun auch das dritte Projekt, den Ausbau des südlichen Teiles des Dorfbaches, grundsätzlich genehmigt und damit grünes Licht für die Planaufgabe gegeben.

Der Dorfbach wird künstlich vom Schächen in Bürglen gespiesen, dient gleichzeitig als Vorfluter für die Abflüsse aus dem Bannwald und wird schliesslich durch Grund- und Meteorwasser gespiesen. Die Kapazität beträgt heute 1 – 2 m³/Sekunde; ein hundertjähriges Hochwasser wird auf 10 m³/Sekunde geschätzt.

Das Projekt sieht vor, den Dorfbach zwischen dem Schützengut in Altdorf und der Talstation der Eggbergbahn auf eine Kapazität von ca. 3,5 m³/Sekunde auszubauen und ökologisch aufzuwerten. Dieser bescheidene Ausbau genügt, da im Areal der SMA ein Hochwasserrückhalteraum geschaffen werden kann, der im Hochwasserfall das Wasser dosiert an den Unterlauf abgibt. Parallel zum Gewässer führt ein Wanderweg, der Spaziergängern eine bequeme, abseits des Verkehrs gelegene Verbindung von Altdorf nach Flüelen anbietet. Die gleichzeitige Renaturierung bereichert das Landschaftsbild und gibt Tieren im und am Wasser Lebensraum.

Der nördliche Teil des Dorfbaches von der Talstation der Eggbergbahn bis zum See wird nach den gleichen Grundsätzen ausgebaut, ist aber Teil des Umfahrungsprojektes.

An die Kosten des Bauprojekts im Abschnitt Talstation Luftseilbahn Eggberge bis Schützengut von 2,5 Mio. Franken hat der Bund Subventionen in Aussicht gestellt. Die restlichen Kosten gehen zu Lasten des Hochwasserschutzprogrammes und des Fischereifonds (Aufwertung als Laichgewässer). Die Bauausführung dürfte im Zeitraum von 2001 bis 2004 erfolgen.

Überarbeitung des kantonalen Schutzinventars, Grundsatzbeschluss und Erlass des überarbeiteten Inventars für die Gemeinde Unterschächen

Mit Beschluss vom 22. Oktober 1979 hatte der Regierungsrat das Verzeichnis der Schutzobjekte erlassen. Dieses dient auch nach dem neuen kantonalen Gesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 18. Oktober 1987 als «kantonales Schutzinventar», das heisst als Inventar der schützenswerten Objekte. Es ist insbesondere die Grundlage für Stellungnahmen zu Planungen und Bauvorhaben.

Neuerungen, vor allem im Zusammenhang mit Ortsplanungen und Bundesinventaren, haben bisher formell nicht Eingang ins kantonale Schutzinventar gefunden. Inzwischen konnten die Vorarbeiten für die Überarbeitung des Inventars für einzelne Gemeinden abgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung Unterschächen konnte nun für diese Gemeinde das überarbeitete Inventar erlassen werden.

Der Regierungsrat hat gleichzeitig Grundsätze für die Überarbeitung des Inventars für die anderen Gemeinden festgelegt.

Vereinbarung betreffend die Abgeltung von Hospitalisationen von Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Uri am Universitätsspital Zürich

Die Behandlung von Kranken und Verunfallten aus dem Kanton Uri erfordert oftmals die Zentrumsleistungen ausserkantonalen Spitäler. Um diese medizinisch notwendigen ausserkantonalen Spitalbehandlungen für die Urner Bevölkerung sicherzustellen, hat der Kanton Uri bereits vor mehreren Jahren ein Spitalabkommen mit dem Kanton Luzern geschlossen. Dies allein vermag jedoch nicht zu genügen. In besonderen Fällen sind weitere spezialisierte Leistungen ausserkantonalen Spitäler notwendig, namentlich auch jene des Universitätsspitals Zürich.

Seit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung haben sich die Wohnkantone erheblich an den ausserkantonalen Hospitalisationskosten zu beteiligen, sofern die Behandlung aus medizinischen Gründen in einem ausserhalb des Wohnkantons befindlichen öffentlichen oder öffentlich subventionierten Spitals erfolgt. Die zuständigen Direktionen der Kantone Zürich und Uri haben eine Vereinbarung ausgehandelt, welche die Abgeltung von Hospitalisationen von Urner Patientinnen und Patientinnen am Universitätsspital Zürich mittels klinik-orientierten Tagespauschalen nach drei Intensitätsstufen vorsieht.

Um die stationäre Behandlung von Urner Patientinnen und Patienten sicherzustellen, ist der Kanton Uri darauf angewiesen, medizinische Spezialleistungen ausserkantonalen Spitalzentren zu beanspruchen. Zu diesen zählt zweifelsohne das Universitätsspital Zürich. Der Regierungsrat hat der Vereinbarung betreffend die Abgeltung von Hospitalisationen von Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Uri am Universitätsspital Zürich zugestimmt.

Tarifvereinbarung zwischen dem Schweizerischen Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger, Sektion Zentralschweiz, und den Krankenversicherungsverbänden der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug; Genehmigung

Die Krankenversichererverbände der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug sowie die Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Berufsverbandes der Krankenschwestern und Krankenpfleger haben eine neue Tarifvereinbarung über den für die Leistungen anwendbaren Taxpunktwert abgeschlossen. Diese Leistungen umfassen spitalexterne Kranken- und Gesundheitspflege ambulant und zu Hause im Rahmen der obligatorischen Krankenpflege-Versicherung. Der Regierungsrat hat diese Vereinbarung genehmigt.

Reglement über den Feuerschutz in der Gemeinde Gurtnellen; Genehmigung

Am 27. September 1998 hat die Gemeindeversammlung Gurtnellen dem neuen Reglement über den Feuerschutz zugestimmt. Gestützt auf das Gesetz über den Feuerschutz hat der Regierungsrat dieses Reglement genehmigt.

Altdorf, 2. Februar 1999

Im Auftrag des Regierungsrates
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

Eidgenössische Volksabstimmung vom 7. Februar 1999

Gemeinden	BR-Nr.	Stimm-berechtigte	Anteil Frauen	Ausland-Schweizer:in	Brieflich Stimmente	1. Bundesbeschluss über die Änderung der Voraussetzungen für die Wahlbarkeit in den Bundesrat					2. Bundesbeschluss betreffend eine Verfassungsbestimmung über die Transplantationsmedizin						
						Stimmende	leer	ungültig	gültige Stimmen	Ja	Nein	Stimmende	leer	ungültig	gültige Stimmen	Ja	Nein
Aldorf	1201	5913	3058	63	1301	2175	37	37	2101	1373	728	2161	72	37	2052	1712	340
Andermatt	1202	1034	530	11	180	353	4	4	345	220	125	352	3	4	345	297	48
Attinghausen	1203	1109	553	6	153	278	2	0	276	113	163	275	8	0	267	218	49
Bauen	1204	145	73	0	42	63	0	0	63	43	20	63	2	0	61	51	10
Burglen	1205	2800	1355	13	480	788	18	7	763	431	332	783	38	7	738	599	139
Erfeld	1206	2948	1513	18	688	1053	24	6	1023	594	429	1047	35	6	1006	817	189
Fluellen	1207	1244	646	9	134	313	5	3	305	193	112	313	8	3	302	233	69
Göschenen	1208	426	205	3	60	121	3	0	118	67	51	118	3	0	115	87	28
Gurtellen	1209	537	255	5	50	133	5	1	127	58	69	133	6	3	124	85	39
Hospental	1210	189	92	2	30	66	2	0	64	35	29	66	5	0	61	52	9
Isenthal	1211	405	196	3	62	107	1	0	106	64	42	105	7	0	98	81	17
Realp	1212	160	81	0	28	53	1	0	52	28	24	51	0	0	51	43	8
Schattdorf	1213	3539	1745	17	576	1015	10	0	1005	578	427	1010	22	0	988	800	188
Seedorf	1214	1094	554	3	159	345	3	0	342	210	132	330	10	0	320	270	50
Saelisberg	1215	448	213	9	79	169	5	0	164	95	69	166	10	0	156	109	47
Silenen	1216	1609	778	15	175	337	6	1	330	181	149	334	9	1	324	244	80
Sisikon	1217	249	127	2	47	105	1	0	104	63	41	105	1	0	104	86	18
Springen	1218	712	332	4	57	149	0	5	144	65	79	150	1	5	144	99	45
Unterschächen	1219	520	244	9	37	78	7	0	71	35	36	80	5	0	75	54	21
Wassen	1220	393	204	7	42	76	2	2	72	43	29	76	2	2	72	56	16
Total		25474	12754	199	4380	7777	136	86	7575	4489	3086	7718	247	68	7403	5993	1410
									30.53 %						30.30 %		

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser eidgenössischen Volksabstimmung sind, gemäss Artikel 77 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, binnen 3 Tagen, mit eingeschriebenem Brief, beim Regierungsrat zu erheben.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 7. Februar 1999

Gemeinden	BIS-Nr.	Stimm-berechtigte	Anteil Frauen	Ausland-Schweizer/in	Brieflich	3. Volkssinitiative "Wohnneigentum für alle"						4. Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG)					
						Stimmende	leer	ungültig	gültige Stimmen	Ja	Nein	Stimmende	leer	ungültig	gültige Stimmen	Ja	Nein
Altdorf	1201	5913	3058	63	1301	2195	22	37	2136	711	1425	2169	53	37	2079	1114	965
Andermatt	1202	1034	530	11	180	358	5	4	349	151	198	352	11	4	337	170	167
Aitinghausen	1203	1109	553	6	153	290	2	0	278	109	169	277	4	0	273	150	123
Bauen	1204	145	73	0	42	63	1	0	62	29	33	63	3	0	60	33	27
Burglen	1205	2800	1355	13	480	801	10	9	782	323	459	789	11	9	769	376	393
Erstfeld	1206	2948	1513	18	688	1058	6	6	1046	322	724	1055	15	6	1034	452	582
Flüelen	1207	1244	646	9	134	317	1	3	313	125	188	314	3	3	308	140	168
Göschenen	1208	426	205	3	60	124	0	0	124	39	85	120	4	0	116	67	49
Gurtellen	1209	537	255	5	50	133	3	0	130	44	86	135	4	1	130	71	59
Hospental	1210	189	92	2	30	66	1	0	65	30	35	66	2	0	64	35	28
Isenthal	1211	405	196	3	62	110	2	0	108	19	89	111	2	0	109	62	47
Realp	1212	160	81	0	28	50	1	0	49	9	40	51	1	0	50	38	12
Schattdorf	1213	3539	1745	17	576	1034	6	0	1028	452	576	1013	15	0	998	473	525
Seedorf	1214	1094	554	3	159	336	2	0	334	159	175	328	7	0	321	164	157
Seelisberg	1215	448	213	9	79	172	2	0	170	55	115	169	4	0	165	66	99
Silenen	1216	1609	778	15	175	339	2	1	336	123	213	337	3	1	333	167	166
Sisikon	1217	249	127	2	47	105	1	0	104	49	55	105	1	0	104	52	52
Spiringen	1218	712	332	4	57	150	0	5	145	54	91	149	0	5	144	65	79
Unterschächen	1219	520	244	9	37	81	4	0	77	21	56	81	4	0	77	41	36
Wassen	1220	393	204	7	42	77	0	2	75	23	52	77	1	2	74	43	31
Total		25474	12754	199	4380	7849	71	67	7711	2847	4864	7761	148	68	7545	3779	3766
									Stimmeteiligung	30.81 %	Stimmeteiligung	30.47 %					

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser eidgenössischen Volksabstimmung sind, gemäss Artikel 77 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, binnen **3 Tagen, mit eingeschriebenem Brief**, beim Regierungsrat zu erheben.

**Kantonale Volksabstimmung vom 7. Februar 1999
Wahl des Obergerichtes Uri (Amtsdauer: 1999 - 2003)**

Gemeinden	Bis Nr.	Stimmberechtigte	Arnell Frauen	Erstlich Stimmdende	Stimmende	Leer	ungültig	gültige Stimmen	Präsidium: Dilli-Thurnheer Rolf Aldorf	Andere Namen Vizepräsident: Balgler-Lotti Gabriela Schandorf	Andere Namen Aldorf	Baumann Heinz Aldorf	Bürgerer Hansruedi Erstfeld	Früti-Föhn Agnes Flüh an	Gärma Bissig Cornelia Aldorf	Imholz-Wer Ernst Unterschächen	Kropff-Betschart Anton Flüh an	Lötscher-Simmen Josef Flüh an	Muhlem-Brand Karl Bigrän	Schuler-Walter Atinghausen	Truttmann Josef Seelisberg	Zurfluh-Schürch Yvette Silenen	Andere Namen	
Aldorf	1201	5950	3058	1301	1180	465	58	1257	1135	38	1084	37	1078	1088	1128	1112	1110	1143	1134	1096	1141	1059	18	
Andermatt	1202	1023	527	140	364	70	4	230	237	5	235	3	231	235	236	233	237	233	237	236	235	229	21	
Atinghausen	1203	1103	553	153	204	51	0	153	149	2	136	3	140	143	142	139	141	146	144	133	148	134	29	
Bauen	1204	145	73	42	43	11	0	38	37	1	35	0	33	38	33	36	32	33	34	35	34	32	0	
Burglen	1205	2787	1347	480	584	147	7	430	414	7	401	7	406	393	414	409	400	415	412	413	411	417	55	
Erstfeld	1206	2930	1503	583	855	250	8	537	547	13	538	10	540	489	548	540	540	550	543	559	555	499	90	
Flüh an	1207	1235	641	102	247	71	5	171	161	8	151	12	158	155	160	157	157	158	154	161	155	162	41	
Göschchen	1208	423	206	60	61	0	0	61	57	1	58	0	58	60	59	60	59	60	58	60	57	60	59	
Gurtmeien	1209	532	254	50	106	31	2	73	54	0	51	0	50	50	50	50	51	49	49	50	49	51	50	
Hospental	1210	187	90	30	58	10	1	47	47	0	44	1	45	47	44	47	45	47	47	46	47	47	1	
Isenthal	1211	402	194	62	63	11	0	52	51	0	51	0	51	51	51	51	52	51	51	51	51	51	0	
Retp	1212	160	81	28	46	7	0	44	41	0	44	0	43	43	43	42	41	40	43	42	42	43	1	
Schalldorf	1213	3522	1737	570	81	261	1	519	493	6	454	12	486	472	492	492	481	503	492	492	477	485	461	
Seedorf	1214	1091	554	159	228	64	1	163	158	3	149	4	153	151	151	153	152	160	159	153	151	158	149	
Seelisberg	1215	439	213	75	132	63	0	63	62	3	62	0	61	61	69	60	59	59	59	59	61	59	61	
Silenen	1216	1594	789	171	252	77	3	172	162	6	155	9	156	152	156	159	160	160	160	158	160	147	44	
Siskon	1217	247	125	47	80	36	0	44	42	0	42	0	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	2	
Siskon	1218	708	331	57	38	32	6	60	57	2	56	2	57	57	59	55	55	57	57	57	56	57	0	
Spärigen	1219	511	238	37	54	14	0	40	39	3	32	3	33	31	32	31	29	33	30	33	30	34	12	
Unterschächen	1220	386	202	39	50	16	1	39	34	5	34	5	34	30	34	34	30	32	34	33	31	34	14	
Total		25275	12695	4233	6092	1676	97	4319	3974	103	3811	108	3859	3746	3937	3903	3872	3966	3944	3961	3664	3982	3703	518

Stimmteilnahme: 24.10 %

Absolutes Mehr: 2 160 Stimmen

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser kantonalen Volksabstimmung sind, gemäss Artikel 83 des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG) vom 21. Oktober 1979, binnen **3 Tagen** beim Regierungsrat zu erheben.

Aldorf, 12. Februar 1999

Standeskanzlei Uri

Kantonale Volksabstimmung vom 7. Februar 1999
Wahl des Landgerichtes Ursern
 (Amtsdauer: 1999 - 2003)

Gemeinden	BIS, Nr.	Stimmberichtigte	Anteil Frauen	Brieflich Stimmende	Stimmende	leer	ungültig	gültige Stimmen	Präsident: Fryberg Reto	Andermatt	Andere Namen	Vizepräsident: Zopp Ignaz	Andermatt	Andere Namen	Echser-Inderkum Vreni	Neger-Fenner Erich	Regli Walter	Renner-Morgenhaler Hedy	Andermatt	Sirren-Simmen Alfred	Realp	Andere Namen
Andermatt	1202	1023	527	180	364	77	6	281	179	25	221	12	212	217	217	217	214	223	214	223	16	
Hospental	1210	187	90	30	59	9	1	49	33	4	44	2	45	42	42	42	44	46	44	46	6	
Realp	1212	160	81	28	50	2	0	48	36	1	40	2	45	46	43	43	43	44	43	44	3	
Total		1370	698	238	473	88	7	378	248	30	305	16	302	305	302	305	302	301	313	313	25	

Stimmbeteiligung: 34.53 %

Absolutes Mehr: 190 Stimmen

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser kantonalen Volksabstimmung sind, gemäss Artikel 83 des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG) vom 21. Oktober 1979, binnen 3 Tagen beim Regierungsrat zu erheben.

Altdorf, 12. Februar 1999

Standeskanzlei Uri

BAUDIREKTION

MEDIENMITTEILUNG

Nationalstrasse in Uri, Instandsetzung der N4-Reussbrücke Ersatz des Brückenoberbaus

In der Zeit vom Februar bis Oktober 1999 wird die N4-Reussbrücke bei Flüelen auf der Autobahnzufahrt Richtung Luzern instandgesetzt. Nach erfolgter Verlegung der Werkleitungen im Januar 1999 erfolgt nun der Abbruch der seeseitigen Brückenhälfte mit anschliessendem Umbau der Widerlager. Dafür muss die Autobahnzufahrt Richtung Luzern (Seelisbergtunnel) zu folgenden Zeiten vollständig gesperrt werden:

Mittwoch, 17. Februar 1999, 23.00 Uhr, bis Donnerstag, 18. Februar 1999, 04.00 Uhr,

Mittwoch, 24. Februar 1999, 23.00 Uhr, bis Donnerstag, 25. Februar 1999, 04.00 Uhr

Für Fahrten Richtung Luzern (Seelisbergtunnel) ist der N2-Anschluss Erstfeld zu benützen. Die Verkehrsumleitung wird signalisiert.

Bei ungünstiger Witterung werden die Bauarbeiten um jeweils einen Tag verschoben.

Die Baudirektion Uri bittet die Verkehrsteilnehmer, die entsprechende Signalisation zu beachten und die nötige Vorsicht walten zu lassen. Sie dankt den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und wünscht eine gute und unfallfreie Fahrt.

Altdorf, 12. Februar 1999

Baudirektion Uri
Anton Stadelmann, Regierungsrat

VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION

ARBEITSMARKTSTATISTIK JANUAR 1999

Leichte Abnahme der Arbeitslosigkeit im Kanton Uri

Die Zahl der Erwerbslosen nahm im Januar 1999 leicht ab. Ende Januar 1999 waren 252 Personen als arbeitslos eingeschrieben. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vormonat von 2 Personen. Die Arbeitslosenquote fiel von 1.6 % auf 1.5 %. Sie liegt 1.9 Prozentpunkte unter der durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 3.5 % der Schweiz. Mit 252 Personen ist

die Zahl der Arbeitslosen am Ende des Berichtsmonats im Vergleich zum Vorjahr (Januar 1998: 394 arbeitslose Personen) deutlich tiefer.

Die Zahl der Stellensuchenden lag per Ende Januar 1999 bei 438 Personen (Dezember 1998: 444; Vorjahr 610). Davon suchten 388 Personen eine Vollzeit- und 50 Personen eine Teilzeitstelle. Als Stellensuchende gelten Arbeitslose, Personen in einer vorübergehenden Beschäftigung (welche im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktmassnahmen angeboten werden), Personen im Zwischenverdienst sowie übrige Stellensuchende. Von allen Stellensuchenden waren im Berichtsmonat 79 Personen in einem Zwischenverdienst und 59 Personen in einer vorübergehenden Beschäftigung.

Ende Januar 1999 waren von den 252 Arbeitslosen 98 weiblichen Geschlechts. Dies ergibt einen Anteil von 39 % am Total der erwerbslosen Personen. Von allen eingeschriebenen Arbeitslosen waren 147 Personen oder 58.3 % Schweizerbürger; 105 Personen bzw. 41.7 % ausländischer Herkunft. Im Berichtsmonat war das Baugewerbe mit 40 Personen am stärksten von der Arbeitslosigkeit betroffen. Im Handel waren mit 37 Personen und das Gastgewerbe mit 33 Personen Personen ohne Beschäftigung. Die Anzahl der langzeitarbeitslosen Personen – das sind Arbeitslose, die länger als ein Jahr ohne Erwerbsmöglichkeit sind – nahm gegenüber dem Vormonat leicht ab. Im Berichtsmonat waren 51 Personen (53 Personen im Vormonat) länger als ein Jahr ohne Dauerbeschäftigung. 41.2 % aller Langzeitarbeitslosen sind Schweizer.

Das regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Uri erfüllt die Aufgaben der öffentlichen Arbeitsvermittlung auf regionaler Ebene. Es ist Dienstleistungszentrum für die Belange des Arbeitsmarktes und steht den Arbeitgebern wie auch den Stellensuchenden kostenlos zur Verfügung. Trotz eigenen Ermittlungen ist das RAV darauf angewiesen, dass die freien Stellen gemeldet werden. Entsprechende Formulare «Gesuche» können beim RAV Uri, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, Tel. 041/875 28 85 angefordert werden. Freie Stellen können auch telefonisch oder per Fax 041/875 28 76 gemeldet werden.

Kurzarbeitsstatistik Dezember 1998

Im Kanton Uri waren im Dezember 1998 in 7 Betrieben 48 Personen mit total 2'189 Ausfallstunden von Kurzarbeit betroffen. Das sind 2 Personen weniger als im Vormonat. Eine Voranmeldung von Kurzarbeit wurde im Berichtsmonat von 16 Betrieben eingereicht.

Altdorf, 12. Februar 1999

Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung

MEDIENMITTEILUNG

Korporationsrätliche Prüfungskommissionen

Der Engere Rat hat folgende korporationsrätliche Prüfungskommission gewählt:

Korporationsbeitrag an die Sanierung des Viehtriebweges «Herttritt», Unterschächen

Arnold Josef, Unterschächen	Präsident
Gisler Louis, Bürglen	Vizepräsident
Walker Andreas, Isenthal	Mitglied
Arnold Karl, Sisikon	Mitglied
Walker Werner, Gurntellen	Mitglied
Echser Martin, Gurntellen	Korporationspräsident
Baumann Karl, Spiringen	Allmendaufseher

Alpungsmöglichkeit für Mutterkühe

Gestützt auf ein Gespräch im Frühjahr 1998 hat der landwirtschaftliche Beratungsdienst, aufgrund einer Umfrage bei den Urner Landwirten, den Bedarf an zu alpenden Mutterkühen der Korporation Uri mitgeteilt. Eine Delegation des Engeren Rates hat anlässlich eines Kurses «Mutterkuhhaltung» des Beratungsdienstes die interessierten Landwirte über die Alpungsmöglichkeiten von Mutterkühen informiert. Sie wurden diesbezüglich darauf hingewiesen, dass bis auf die Rinderhirte Ruosalp, alle anderen Rinderhirten nicht von der Korporation Uri verwaltet werden und folglich eine Änderung der Bewirtschaftung nur mit dem Einverständnis der verwaltenden Körperschaft möglich ist. Der Kurs hat aber auch gezeigt, dass für die Umwandlung einer kleineren Rinderhirte in eine vollständige Mutterkuhalp, aufgrund der gesuchten Alpungsplätze, momentan noch kein Bedarf besteht.

Anlässlich der Abnahme der Hirterechnungen Seenalp, Matten, Alplen und Fiseten Ende Jahr, wurden die verschiedenen Hirteverwaltungen auf die Bereitschaft zur Alpung von Mutterkühen angesprochen. Dabei zeigte die Korporationsbürgergemeinde Bürglen als Verwalterin der Rinderhirte Seenalp Interesse, versuchsweise für den kommenden Sommer Mutterkühe an die Sömmerung zu nehmen. Im weiteren wird darauf hingewiesen, dass die bestehende Mutterkuhalp Etzli, durch das neu genutzte Gebiet Witenalp, noch freie Kapazitäten hätte sowie die Meientaler Bergalp und Surenen-Blacken ebenfalls Mutterkühe annehmen. Mit diesen Gebieten sollte der Bedarf an Alpungsmöglichkeiten für Mutterkühe vorerst abgedeckt sein.

Unterhaltsbeiträge an den Strassen ins Sali und Liplisbüel, Kanton Schwyz

An einer gemeinsamen Sitzung Ende des vergangenen Jahres mit dem Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz, der Oberallmeindkorporation Schwyz und der Genossame Muotathal, in Schwyz, wurden die Vertreter des Engeren Rates dahingehend angefragt, ob die Korporation Uri bereit ist, sich an

den Unterhaltskosten der Strassen ins Sali und bis Liplisbüel, als Zufahrtsstrassen für die Alpgebiete Ruosalp, Matten, Seenalp und Wängi-Chinzertal, anteilmässig zu beteiligen.

Der Engere Rat ist sich bewusst, dass diese Strassen von den Urner Alpbewirtschaftern rege benützt werden und hat in diesem Sinne die Bereitschaft signalisiert, diesbezüglich in Verhandlungen zu treten.

Rapport der Revierförster und Forstmeister

Anlässlich des diesjährigen Försterrapportes, unter der Leitung des kantonalen Forstamtes, war unter anderem das Ansinnen des EWA die Schneisenholzerei bei den Freileitungen durch Dritte ausführen zu lassen, ein Thema. Die Korporationsbürgergemeinden innerhalb des Konzessionsgebietes des EWA haben ihr Interesse für diese Arbeiten angemeldet und auch entsprechende Offerten dem EWA eingereicht. Neben den Bürgergemeinden haben sich auch private Unternehmer interessiert.

Die Korporation ist bestrebt, dass dieses Ausholzen zukünftig durch die Bürgergemeinden vorgenommen werden kann und hat mit dem EWA diesbezüglich Gespräche geführt. Das EWA ist bereit, diese Arbeiten zu marktgerechten Preisen an die Korporationsbürgergemeinden zu vergeben. Das EWA wünscht jedoch einen Ansprechpartner pro Forstkreis.

Nachdem die vom EWA offerierten Stundenansätze im Kostenrahmen gemäss Betriebsabrechnungen liegen, darf damit gerechnet werden, dass das Ausholzen der EWA-Freileitungen zukünftig durch Personal der Korporationsbürgergemeinden vorgenommen werden kann.

ATEL 380-kV-Leitung Amsteg-Mettlen Erneuerung der Durchleitungsrechte

Die 400-kV-Leitung der ATEL zwischen Amsteg und Mettlen ist in den Nachkriegsjahren 1948/1949 erstellt worden. Nachdem diese Übertragungsanlage seit mehr als 40 Jahren in Betrieb steht, plant die ATEL die Leitung zu sanieren. Insgesamt möchte die ATEL 13 der insgesamt 55 im Kanton Uri stehenden Tragwerke durch neue Masten ersetzen. Gleichzeitig ist beabsichtigt, zur Schonung des Waldes in den Gebieten Planzern, Gemeinde Flüelen und Mänzigried, Gemeinde Sisikon, je einen zusätzlichen Masten einzuschieben. Damit sollen Lichtbogenüberschläge zu den Waldbäumen verhindert werden.

Mehrere Masten dieser Leitung befinden sich auf Korporationsgebiet und müssen vertraglich neu geregelt werden. Zwischen der Korporation Uri und der ATEL fanden diesbezüglich bereits mehrere Gespräche statt. Nachdem die Abwicklung der Verträge eine Verzögerung erfahren hatte, weil bezüglich der finanziellen Abgeltung für die Erschwernisse der Waldbewirtschaftung an die betroffenen Korporationsbürgergemeinden Differenzen bestanden, konnte inzwischen eine Einigung erzielt werden.

Der Engere Rat hat in der Folge die Verträge genehmigt und damit der ATEL auf weitere 25 Jahre das Durchleitungsrecht eingeräumt.

Gleichzeitig wurden auch die Verträge betreffend Lukmanierleitung und Gotthardleitung der ATEL, welche ebenfalls abgelaufen waren, wiederum erneuert.

Zustimmung Konzessionsverlängerung Skilift Brüsti, Attinghausen

Die Gültigkeit der kantonalen Konzession für den Skilift Kulmegg – Brüsti ist abgelaufen. Gemäss Artikel 5 des Konkordates über die nicht eidgenössisch konzessionierten Seilbahnen und Skilifte vom 15.10.1951 und Artikel 1 des kantonalen Seilbahnreglementes vom 25.05.1982 ist der Regierungsrat für die Erneuerung der Betriebsbewilligung zuständig.

Anton Zraggen, Seestrasse 56, 6424 Lauerz, hat als Konzessionsnehmer bei der Landwirtschaftsdirektion Uri ein Gesuch für die Erneuerung der Konzession eingereicht.

Da der Skilift und die Skipiste zum Teil über Korporationsgebiet führen, ist für die Verlängerung der Konzession die Zustimmung der Korporation Uri erforderlich.

Der Engere Rat der Korporation Uri hat an seiner Sitzung vom 25. Januar 1999 die Zustimmung zur Konzessionsverlängerung für den Skilift Brüsti gegeben.

Altdorf, 8. Februar 1999

Im Auftrag des Engeren Rates der Korporation Uri
Der Korporationsschreiber: P. Zraggen

EHEVERKÜNDUNGEN

ERSTFELD

Tanušaj Hajdar, ledig, jugoslawischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Erstfeld, geb. 1967, und **Suljević, geb. Zoronjić Mersula**, geschieden, jugoslawische Staatsangehörige, wohnhaft in Affoltern am Albis ZH, geb. 1967.

SEELISBERG

Eberhard Erich, ledig, von Schänis SG, wohnhaft in Aadorf TG, vorher in Schmerikon SG, geb. 1968, und **Zwyssig Veronika Maria**, ledig, von Seelisberg, wohnhaft in Aadorf TG, vorher in Ernetschwil SG, geb. 1975.

SILENEN

Zraggen Philipp, ledig, von Silenen, wohnhaft in Seon AG, geb. 1973, und **Lehikoinen Katja Elina**, ledig, finnische Staatsangehörige, wohnhaft in Cham ZG, geb. 1973.

UNTERSCHÄCHEN

Kempf Josef Anton, ledig, von Unterschächen, wohnhaft in Eschenbach LU, geb. 1966, und **Schmid Adelheid**, ledig, von Sulz LU und Hitzkirch LU, wohnhaft in Eschenbach LU, geb. 1970.

ZIVILSTANDSMELDUNGEN

ANDERMATT

Geburten: 7. Januar. Christen Marco, des Stephan Franz und der Annamarie, geb. Zberg, von und in Andermatt.

Todesfälle: 9. Januar. Müller Franz Josef, Witwer der Maria Benedicta, geb. Bundi, von und in Andermatt, geb. 1911. — 27. Januar. Russi Alois, Ehemann der Clara Maria, geb. Russ, von und in Andermatt, geb. 1917. — 29. Januar. Noack Kurt Josef, Ehemann der Belinda Leokadia, geb. Regli, von und in Andermatt, geb. 1961.

ISENTHAL

Geburten: 20. Dezember 1998. Bissig Angelo David, der Andrea Eveline, von Isenthal in Stans NW.

Todesfälle: 20. Dezember 1998. Bissig Angelo David, Sohn der Andrea Eveline, von Isenthal, in Stans NW, geb. 1998. — 13. Januar. Gnos geb. Lay Mina, Witwe des Friedrich Wilhelm, von Isenthal in Zug, geb. 1907.

Traungen: 8. Januar. Trescher Emmanuel Henri Lucien, des Georges Alphonse und der Marie France Lucienne, geb. Waltisperger, französischer Staatsangehöriger, in Ribeaupillé (Haut-Rhin, Frankreich), geb. 1969, und Jauch Erika, des Johann und der Pia geb. Stöckli, von Isenthal, in Stans, geb. 1969. — 27. Januar. Battiston Thomas Viktor, des Giuseppe und der Martha Emilie geb. Rütimann, von und in Unterlunkhofen AG, geb. 1958, und Gasser Sabina, des Werner Josef und der Christina geb. Michéli, von Isenthal in Unterlunkhofen AG, geb. 1969.

SCHATTDORF

Geburten: 29. Dezember 1998. Gisler André, des Josef Alfred und der Helen Louise, geb. Baumann, von Schattdorf, in Brig-Glis VS. — 1. Januar. Gisler Tim, des Werner und der Erika, geb. Zraggen, von Spiringen, in Schattdorf, Schachengasse 22. — 7. Januar. Scheiber Julien Jan, des René und der Sandra, geb. Wenger, von Schattdorf, in Rothrist AG. — 18. Januar. Bilic Matea, des Marko und der Ljubica, geb. Bobas, kroatische Staatsangehörige, in Schattdorf, Umfahrungsstrasse 6. — 18. Januar. Djuric Aleksandar, des Jovo und der Radinka, geb. Nikolic, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Schattdorf, Baumgärtli 8. — 23. Januar. Gamma Maxim Timothy Julian, des Marcel Richard und der Andrea Enikö, geb. Kiss, von Schattdorf, in Uster ZH. — 31. Januar. Herger Aaron, des Zamparo, Renato und der Herger, Verena Angela, von Schattdorf, in Sattel SZ.

Todesfälle: 20. Januar. Walker, geb. Hefti Rosa, Witwe des Alfred, von Schattdorf, in Hätzingen GL, mit Aufenthalt in Schwanden GL, geb. 1903. — 22. Januar. Zraggen Hans Rudolf, Ehemann der Adelheid, geb. Lindauer, von Schattdorf, in Arth, Goldau SZ, geb. 1968. — 25. Januar. Gisler, geb. Zurfluh Agnes, Witwe des Paul, von Schattdorf, in Schattdorf, geb. 1908. — 26. Januar. Müller Karl, Witwer der Theresia, geb. Arnold, von Unterschächen, in Schattdorf, Gandrütli 2, geb. 1915. — 28. Januar. Sattler, geb. Welti Maria Magdalena Franziska, Witwe des Albert, von Baar ZG, in Schattdorf, Breitrütli 4, geb. 1917. — 31. Januar. Gisler Johann, Ehemann der Margaritha Anna, geb. Gisler, von Schattdorf, in Schattdorf, Langgasse 36, geb. 1914.

Traungen: 18. Januar. Herger Urs Peter, des Johann und der Monika Cäcilia, geb. Edelmann, von Schattdorf, in Zürich, geb. 1966, und Fischer Doris Maria, des Guido Georg und der Imelda, geb. Deck, von Dietikon ZH, in Zürich, geb. 1963.

EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

Andermatt

HB 97, Wohnhaus, Hofraum, Kirchgasse, 136 m²; HB 413, Ökonomiegebäude, Hofraum, Rösslimatte, 183 m².

Veräusserer: Russi August Karl, Logging Division, Gold River B.C., Canada.

Erwerberin: Russi Ursula, Kirchgasse 2, 6490 Andermatt.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 7. Mai 1974.

Andermatt

HB 617, Wohnhaus, Hofraum, Oberalpstrasse, 162 m².

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Zraggen-Christen Daniel und Monika, Gotthardstrasse 43, 6490 Andermatt.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 25. November 1965.

Attinghausen

HB 170, Wiese, Wehrheim, 17 m².

Veräusserin: Einwohnergemeinde Attinghausen, 6468 Attinghausen.

Erwerber: Gisler-Wipfli Otto, Lindenweg 8, 6468 Attinghausen, Gisler-Tresch Ernst, Kapfweid 11, 6020 Emmenbrücke, Gisler Margrith, Bächlistrasse 12, 8805 Richterswil, Fecke-Gisler Maria, Hirtenhofstrasse 34, 6005 Luzern, Böhlen-Gisler Erna, obere Haldenstrasse 16, 9327 Tübach, Gisler-Stadler Anton, Eygasse 15, 6460 Altdorf, Gisler-Lötscher Werner, Zimmerrütiweg 4, 6207 Nottwil, Gisler Andreas, Gmeinrütistrasse 3, 8630 Rüti, Gisler-Baur Eduard, Klebestrasse 8, 8041 Zürich, Gisler Verena, Oberdorf 1, 6206 Neuenkirch.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: unbekannt.

Bürglen

HB 951, Wohnhaus, Hofraum, Schächenmatt, 498 m².

Veräusserer: Gisler-Eigel Alois, Langmattgasse 47, 6460 Altdorf.

Erwerber: Gisler Peter, Langmattgasse 47, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 2. Juni 1969.

Bürglen

HB 1670, StWE: Wohnung, Grund; HB 1748, 1/22 Miteigentum an HB 1658, StWE: Autoeinstellhalle, Grund.

Veräusserer: Arnold Karl, Adlergartenstrasse 40, 6467 Schattdorf.

Erwerberin: Einfache Gesellschaft «Überbauung Furrersgrund»: Arnold Anton, Flüelerstrasse 57, 6460 Altdorf, Arnold Josef, Klausenstrasse 106, 6463 Bürglen, Arnold Karl, Adlergartenstrasse 40, 6467 Schattdorf, Arnold Stefan, Mühlematte 13, 6460 Altdorf, Arnold Beat, Gotthardstrasse, 6460 Altdorf, Arnold René, Furrersgrund, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 24. November 1995.

Erstfeld

HB 1887 und HB 1889, je 1/18 Miteigentum an HB 1178, Hofraum, Vordere Hofstatt.

Veräusserin: Bau AG Immobilien und Verwaltungen, Postgebäude, 6472 Erstfeld.

Erwerber: Gerig Gallus, Vordere Hofstatt 163, 6472 Erstfeld.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Januar 1975.

Erstfeld

HB 1891 und HB 1893, je 1/18 Miteigentum an HB 1178, Hofraum, Vordere Hofstatt.

Veräusserin: Bau AG Immobilien und Verwaltungen, Postgebäude, 6472 Erstfeld.

Erwerber: Brunner-Bättig Martin und Annemarie, Vordere Hofstatt 163, 6472 Erstfeld.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Januar 1975.

Erstfeld

HB 1892 und HB 1894, je 1/18 Miteigentum an HB 1178, Hofraum, Vordere Hofstatt.

Veräusserin: Bau AG Immobilien und Verwaltungen, Postgebäude, 6472 Erstfeld.

Erwerber: Grepper-Mahler Gallus und Erika, Vordere Hofstatt 163, 6472 Erstfeld.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Januar 1975.

Flüelen

HB 401, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Grossried, 658 m².

Veräusserer: Herger-Fischlin Hermann sel.

Erwerberin: Herger-Fischlin Agnes, Bahnhofstrasse 29, 6454 Flüelen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 7. März 1956.

Göschenen

HB 493, Wiese, Gewässer, unkult. Gebiet, Fad, 5'688 m²; HB 544, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Strasse, Wiese, Weide, Wald, unkult. Gebiet, Boden, 105'804 m².

Veräusserin: Kraftwerk Göschenen AG, 6487 Göschenen.

Erwerber: Mattli Peter, Gwüest, 6487 Göschenen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Juni 1986.

Göschenen

HB 545, Wohnhaus, Wiese, Strasse, Boden, 1'054 m².

Veräusserin: Kraftwerk Göschenen AG, 6487 Göschenen.

Erwerber: Mattli-Zraggen Josef, Gwüest, 6487 Göschenen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Juni 1986.

Göschenen

HB 546, Ökonomiegebäude, Wiese, Weide, Wald, Strasse, unkult. Gebiet, Cheren, 125'757 m².

Veräusserin: Kraftwerk Göschenen AG, 6487 Göschenen.

Erwerber: Mattli-Gisler Christoph, Gwüest, 6487 Göschenen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Juni 1986.

Göschenen

HB 547, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Wiese, Weide, Wald, Strasse, unkult. Gebiet, Börtli, 83'665 m².

Veräusserin: Kraftwerk Göschenen AG, 6487 Göschenen.

Erwerber: Mattli-Furger Max, Gwüest, 6487 Göschenen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Juni 1986.

Schattdorf

HB 1064, Wohnhaus, Hofraum, Platti, 757 m²; HB 1645, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wald, Platti, 9'530 m².

Veräusserer: Meyer Franz, Acherlistrasse 72, 6467 Schattdorf.

Erwerber: Meyer Marco, Acherlistrasse 72, 6467 Schattdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 14. Juli 1972, 13. Januar 1982.

HB 2374, Hofraum, Platti, 977 m².

Veräusserer: Meyer Franz, Acherlistrasse 72, 6467 Schattdorf.

Erwerberin: Gisler-Meyer Andrea, Frohmattweg 10, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 14. Juli 1972.

Schattdorf

HB 2326, Wohnhaus, Hofraum, Strasse, Gand, 359 m².

Veräusserer: Walker-Briker Stefan und Rosmarie, Gandstrasse 3b, 6467 Schattdorf.

Erwerber: Baumann-Rothenfluh Anton und Pia, Egghus, 6484 Wassen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 6. Februar 1997.

Seelisberg

HB 366, Wohnhaus, Hofraum, Oberdorf, 389 m²; HB 463, Ökonomiegebäude, Hofraum, Oberdorf, 201 m²; HB 538, Hofraum, Wald, Oberdorf, 1'508 m².

Veräusserer: Aschwanden-Gisler Erwin, Schmidig, 6377 Seelisberg.

Erwerberin: Aschwanden Hannelore, Restaurant Alpenblick, Oberdorf, 6377 Seelisberg.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 16. April 1956, 17. April 1978, 3. Mai 1988.

Silenen

HB 1790, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wald, Strasse, Kränzli-stein, 1'089 m².

Veräusserin: Kraftwerk Göschenen AG, 6487 Göschenen.

Erwerber: Herger-Gnos Adam und Bernadette, Grund, 6474 Amsteg.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 20. Oktober 1961.

Silenen

HB 1791, 1/2 Miteigentum an Wohnhaus.

Veräusserer: Gnos-Tresch Walter, Fluh, 6475 Bristen.

Erwerber: Jauch-Gnos Sandra und Pius, Steinmattstrasse 32, 6475 Bristen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 26. Mai 1998.

Silenen

Parzelle von ca. 82 m², ab HB 801, Acher-Schattigmatt hintere und vordere, mit Haus und Stall, zu HB 1470, Strassengebiet in der Untermatt.

Veräusserer: Gnos Richard, Tal, 6475 Bristen.

Erwerberin: Einwohnergemeinde Silenen, 6473 Silenen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 26. Oktober 1965.

Silenen

Parzelle von 283 m², ab prov. GB 137 Korporation Uri, Rusli, zu HB 914, Ökonomiegebäude, Silo, Wiese, Wald, Gewässer, Bitzi.

Veräusserin: Korporation Uri, Gotthardstrasse 3, 6460 Altdorf.

Erwerber: Loretz-Muheim Albin und Margrith, Reusstrasse 296, 6472 Erstfeld.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: unbekannt.

Wassen

HB 16, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Entschigen, 13'467 m²; HB 223, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, Rütli, 20'817 m².

Veräusserer: Gehrig Paul sel., Hohlstrasse 694, 8048 Zürich.

Erwerber: Kanton Zürich, Finanzdirektion, Postfach, 8090 Zürich.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 8. Dezember 1995.

HB 16, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Entschigen, 13'467 m²; HB 223, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, Rütli, 20'817 m².

Veräusserer: Kanton Zürich, Finanzdirektion, Postfach, 8090 Zürich.

Erwerber: Baumann-Furger Robert Vincenz, Gornerbächli, 6484 Wassen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 8. Dezember 1995.

Altdorf, 12. Februar 1999

Amt für das Grundbuch

HANDELSREGISTER

Das Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, veröffentlicht folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Eintragungen:

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 23 vom 3.2.1999, S. 766

22. Januar 1999

Bruno Arnold GmbH, in Erstfeld, Gotthardstrasse, 6472 Erstfeld, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 21. 01. 1999. Zweck: Betrieb eines Gipsereigeschäftes; kann Grundstücke erwerben, belasten und veräussern und sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Stammkapital: CHF 20'000.–. Qualifizierte Tatbestände: Beabsichtigte Sachübernahme: Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Gründung das Geschäft der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Bruno Arnold, Gipsergeschäft, in Erstfeld, mit Aktiven bis CHF 200'000.– und Passiven bis CHF 180'000.– zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Arnold-Herger, Bruno, von Unterschächen, in Silenen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19'000.–; Arnold-Herger, Agnes, von Unterschächen, in Silenen, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1'000.–.

22. Januar 1999

Püntener Cycleshop GmbH, in Erstfeld, Schlossbergstrasse 404, 6472 Erstfeld, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 20. 01. 1999. Zweck: Handel und Reparaturen aller Art in der Zweiradbranche mit allen dazugehörenden Tätigkeiten; kann Grundstücke erwerben, belasten und veräussern und sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Püntener, Stefan, von Erstfeld, in Attinghausen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19'000.–; Cathry-Blöchlinger, Manuela, von Andermatt und Goldingen, in Schattdorf, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1'000.–.

22. Januar 1999

René Gick GmbH, in Sisikon, c/o René Gick-Suter, Bahnhofstrasse 10, 6452 Sisikon, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 21. 01. 1999. Zweck: Haus- und Liegenschaftswartung, Reinigungsservice und andere Arbeiten; kann Grundstücke erwerben, belasten und veräussern und sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Stammkapital: CHF 20'000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung von René Gick-Suter, von Steinerberg, in Sisikon, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23.12.1998 und Inventarliste vom 21.12.1998 ein Fahrzeug, Maschinen und Geräte zum Preise von CHF 29'035.80, wovon CHF 19'000.– auf das Stammkapital angerechnet werden und CHF 10'035.80.– als Forderung gutgeschrieben wer-

den. Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung von Silvia Gick-Suter, von Muotathal und Steinerberg, in Sisikon, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23.12.1998 und Inventarliste vom 21.12.1998 ein Gerät zum Preise von CHF 1'000.–, wovon CHF 1'000.– auf das Stammkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Gick-Suter, René, von Steinerberg, in Sisikon, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19'000.–; Gick-Suter, Silvia, von Muotathal und Steinerberg, in Sisikon, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 1'000.–.

22. Januar 1999

Manuela Senn, Café-Bar La Baracca, in Altdorf UR, Reussacherstrasse 13, 6460 Altdorf, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Betrieb der Café-Bar La Baracca. Eingetragene Personen: Senn-von Wyl, Manuela, von Göschenen und Sarnen, in Attinghausen, Inhaberin, mit Einzelunterschrift; Senn, Edgar, von Göschenen, in Attinghausen, mit Einzelunterschrift.

22. Januar 1999

Casa Fiori, Sicher und Lussmann, in Altdorf UR, Gotthardstrasse 60, 6460 Altdorf, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 02. 1999. Zweck: Betrieb eines Blumengeschäfts. Eingetragene Personen: Lussmann, Sandra, von Silenen, in Schattdorf, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift; Sicher, Carmen, von Gurtellen, in Gurtellen, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift.

22. Januar 1999

Josef und Regina Arnold-Koch, Restaurant Schützen, in Bauen, Restaurant Schützen, 6466 Bauen, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 02. 1999. Zweck: Führung des Restaurants Schützen. Eingetragene Personen: Arnold, Josef, von Nebikon, in Bauen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Arnold-Koch, Regina, von Nebikon und Emmen, in Bauen, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 25 vom 5.2.1999, S. 835

26. Januar 1999

Cheddite-Handels AG, in Bauen, Handel mit chemisch technischen Produkten usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 44 vom 04. 03. 1996, S. 1251). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gisler, Stefano, von Spiringen, in Altdorf UR, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Januar 1999

Holzwerk Gotthard A.G., in Erstfeld, Betrieb einer Fensterfabrik und einer Bau- und Möbelschreinerei, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 63 vom 16. 03. 1977, S. 866). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ringger, Werner, von Hausen a.A. und Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

26. Januar 1999

Mida-Shop, Caso Michele, in Altdorf UR, Reussackerstrasse, 6460 Altdorf, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Vertrieb von Hardrock-Artikeln, Erotik-Artikeln und Modeschmuck. Eingetragene Personen: Caso, Michele, italienischer Staatsangehöriger, in Seedorf UR, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Gnos, Daniela, von Erstfeld, in Altdorf UR, mit Einzelunterschrift.

26. Januar 1999

Adrian Baggenstos, in Seedorf UR, Betrieb einer Bäckerei-Konditorei mit Tea Room, Einzelfirma (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1984, S. 4014). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Januar 1999

Markus Wipfli, Café Kristall, in Altdorf UR, Betrieb des «Café Kristall», Einzelfirma (SHAB Nr. 138 vom 19. 07. 1990, S. 2898). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 25 vom 5.2.1999, S. 845

26. Januar 1999

Personalfürsorgestiftung der Firma Anton Bissig, in Altdorf UR, Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma usw., Stiftung (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1966, S. 3590). Die Stiftung ist gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirktion Uri vom 15. Juli 1998 aufgehoben. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 26 vom 8.2.1999, S. 876

27. Januar 1999

S.P.M. Swim Product Management AG, in Seedorf UR, A Prostrasse, 6462 Seedorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 01. 1999. Zweck: Generalunternehmung im Bereich des Baues, inbegriffen die Planung, das Management und den Bau für sich und für Dritte; Einfuhr, Ausfuhr und Handel von Produkten für den Bau, die Leicht- und Schwermechanik, die Metallkonstruktion, von Bestandteilen der mechanischen Industrie, sowie auch die Verarbeitung für Dritte und das Controlling; kann ausserdem mit Eisen und anderen Metallen, wie verarbeitete Edelmetalle und spezielle Legierungen handeln; Übernahme und Vertretung anderer Gesellschaften; kann Beteiligungen an anderen, auch ausländischen, Gesellschaften kaufen. Aktienkapital: CHF 100'000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.-. Aktien: 100 Inhaberaktien zu CHF 1'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, falls bekannt, mit eingeschriebenem Brief. Eingetragene Personen: Rohrbach, André, von Guggisberg, in Cavigliano, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Casal, Giacomo, von Schiers, in Locarno, mit Einzelprokura; Trantor Fiduciaria SA, in Lugano, Revisionsstelle.

27. Januar 1999

Milosavljevic Reisen, in Altdorf UR, Gotthardstrasse 55, 6460 Altdorf, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Betrieb eines Reiseunternehmens sowie

Handel mit Waren aller Art. Übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Milosavljevic Reisen», in Altdorf UR. Eingetragene Personen: Milosavljevic, Goran, serbischer Staatsangehöriger, in Altdorf UR, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

27. Januar 1999

Milosavljevic Reisen, in Altdorf UR, Betrieb eines Reiseunternehmens sowie Handel mit Waren aller Art, Einzelfirma (SHAB Nr. 165 vom 28. 08. 1995, S. 4796). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die neue Einzelfirma «Milosavljevic Reisen», in Altdorf UR, übergegangen.

Altdorf, 12. Februar 1999

Amt für Justiz
Abteilung Justiz und Handelsregister

RAGIONENBUCH 1999

Der Separat-Auszug Uri des Schweizerischen Ragonenbuches 1999, das vom Orell Füssli Verlag, Zürich, herausgegeben wird, ist erschienen. Darin sind alle bis zum 1. August 1998 im Handelsregister des Kantons Uri erfolgten Eintragungen festgehalten.

Der Separat-Auszug kann, solange vorrätig, beim Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, Rathausplatz 5, 6460 Altdorf (Telefon 041 - 875 22 72), zum Preis von Fr. 25.– bezogen werden.

Altdorf, 12. Februar 1999

Amt für Justiz
Abteilung Justiz und Handelsregister

BAU- UND PLANUNGSRECHT

BAUPLANAUFLAGEN

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

Altdorf

Bauherrschaft: Frauenkloster St. Karl, Altdorf
Bauvorhaben: Umbau Schulräume
Bauplatz: Frauenkloster, Parzelle 544

Bauherrschaft: Gisler-Gisler Helen und Beat, Gotthardstrasse 24, Silenen
Bauvorhaben: An- und Umbau Wohnhaus
Bauplatz: Hagenstrasse 1, Parzelle 588
Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: H.A.U.S. AG, Glärnischstrasse 24, 8704 Herrliberg
Bauvorhaben: Doppeleinfamilienhaus
Bauplatz: Grossmattweg, Parzelle 1751
Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: H.A.U.S. AG, Glärnischstrasse 24, 8704 Herrliberg
Bauvorhaben: Doppeleinfamilienhaus
Bauplatz: Utzigmatte, Parzelle 1874
Bemerkungen: profiliert

Erstfeld

Bauherrschaft: Furrer-Huber Hans, Hüseriberg 537, Erstfeld
Bauvorhaben: Stallneubau und Anbau an bestehenden Stall
Bauplatz: Hüseriberg, Parzelle 810, HB 27
Bemerkungen: profiliert, Baute ausserhalb der Bauzone

Bauherrschaft: Ziegler-Walker Albrik und Martha, Hinterschwandi, Erstfeld
Bauvorhaben: Neubau Remise und Stallum- und Stallanbau
Bauplatz: Hinterschwandi, Parzelle 743, HB 307
Bemerkungen: Profilierung auf Verlangen, Baute ausserhalb der Bauzone

Flüelen

Bauherrschaft: Exer-Kaufmann Doris, Seestrasse 33, Flüelen; Werner und Sonja Gisler-Kaufmann, Seestrasse 33, Flüelen
Bauvorhaben: Sanierung der bestehenden Ufermauer
Bauplatz: Parzelle 255

Schattdorf

Bauherrschaft: Schweizerische Munitionsunternehmung AG, Industriezone Schächenwald, Altdorf
Bauvorhaben: Zwei Fahrradunterstände (Ersatz für bestehende); neuer Standort
Bauplatz: Industriezone Schächenwald, Portal Ost, Parzelle 435
Bemerkungen: profiliert; Baute im Waldareal und ausserhalb Bauzone; standortgebunden

Silenen

Bauherrschaft: Kempf-Holdener Josef und Ruth, Hertistrasse 11, 6440 Brunnen
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauplatz: Buchholz, Parzelle 557, HB 21/82 B
Bemerkungen: profiliert

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 12. Februar 1999

PROJEKTAUFLAGE

Integralprojekt «Vorder Schattig/Lediwald», Gemeinde Erstfeld

Gemäss Artikel 24 der Kantonalen Waldverordnung (RB 40.2111) wird das Integralprojekt der Korporationsbürgergemeinde Erstfeld auf dem Amt für Forst und Jagd, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf und auf der Gemeindekanzlei Erstfeld öffentlich aufgelegt. Das Projekt umfasst primär forstliche Massnahmen zur Pflege der Schutzwaldungen über Erstfeld sowie die forstlichen Erschliessungswege «Zufahrt Weidli» (Befestigung, 130 m'), «Leitschach-Geissbalm» (Neubau, 800 m'), «Engistein-Stockizug» (Ausbau, 850 m'), «Engistein-Spätach» (Ausbau 450 m', Neubau 170 m'; mit Schutzdamm unter Hängibergchragen) und die Sanierung der Runsenverbauung im Stockizug.

Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann gegen das forstliche Projekt innert 20 Tagen seit Beginn der Auflagefrist beim Regierungsrat schriftlich Einsprache erheben.

Altdorf, 12. Februar 1999

Polizeidirektion Uri
Peter Mattli, Landammann

RODUNGSGESUCH

Gemeinde: Sisikon
Grundeigentümer: Planzer-Erbengemeinschaft, p. A. Hermann Planzer,
Gütsch, Sisikon
Böhler Werner, Ebnet, Sisikon

Standort: Aegerli und Rüti

Rodungsfläche: 330 m²

Ersatzaufforstung: in der Rüti 400 m²

Zweck der Rodung: Bewirtschaftungsweg Aegerli-Rüti

Gesuchsteller: Xaver Albert, obere Dorfstrasse 2, Sisikon

Die Gesuchsunterlagen liegen zur Einsicht auf der Gemeindekanzlei Sisikon vom 12. Februar 1999 bis 5. März 1999 auf.

Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt bei der Polizeidirektion Uri, Postfach 257, 6460 Altdorf, gegen das Rodungsgesuch Einsprache erheben.

Altdorf, 12. Februar 1999

Amt für Forst und Jagd

ARBEITSAUSSCHREIBUNG

Die Furka-Oberalp-Bahn schreibt folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz aus:

Bauobjekt: Nättschen Oberalppass, km 74.730 – 76.254
Totalumbau Los 2

Baumeisterarbeiten

Hauptmassen:

Aushub	5'000 m ³
Sickerleitung d = 160 mm	1'550 m ¹
Kontrollschächte	38 Stk.
Abbruch Natursteinmauerwerk	200 m ²
Beton	700 m ³
Schalung	300 m ²
Bruchsteinmauerwerk	375 m ²
Steinkörbe	70 m ¹
Planumsschutzschicht liefern und einbauen	1'300 t
Schottertransport	1'300 t
Geotextil	7'700 m ²

Begehung: Es findet keine Begehung statt.

Submissionsunterlagen: Die Submissionsunterlagen sind bis am Mittwoch, 17. Februar 1999, bei der Furka-Oberalp-Bahn (Telefon 027/922 82 11) zu bestellen. Die Submissionsunterlagen werden gegen eine Gebühr von Fr. 50.– per Post an die Unternehmer zugestellt.

Offerteingabe: Bis 5. März 1999 (Datum des Poststempels) an: Furka-Oberalp-Bahn, Bauabteilung, Postfach 256, 3900 Brig

Ausführung Unterbausanierung: 14 Wochen

Baubeginn: 14. Juni 1999

Bauvollendung: 24. September 1999

Ausführung Oberbauerneuerung: 1 Woche

Baubeginn: 17. Oktober 1999

Bauvollendung: 24. Oktober 1999

Bemerkungen: Es ist ein Zweischichtbetrieb mit Tag- und Nachtarbeit erforderlich; Oberbauerneuerung inklusive Samstag und Sonntag.

Brig, 12. Februar 1999

Furka-Oberalp-Bahn

OFFENE STELLEN

ERZIEHUNGSDIREKTION URI

Der Landrat hat die Kantonale Berufsschule Uri beauftragt, mit Schulbeginn Mitte August 1999, bei Bedarf ein

10. Schuljahr

zu führen. Unter der Voraussetzung, dass die Referendumsfrist unbenützt abläuft, suchen wir

zwei engagierte Persönlichkeiten als Lehrkräfte im Haupt- oder Nebenamt (Gesamtpensum ca. 150 %)

Das erwarten wir: Sie sind begeistert, an dem Aufbau eines neuen Ausbildungsgangs mitzuarbeiten; Sie sprudeln vor Ideen und sind bereit, diese im Team zu verwirklichen; Sie denken selbstständig, Sie sind innovativ, flexibel und belastbar und Sie verfügen über Organisationstalent.

Das bieten wir: Einen neuen Ausbildungsgang aufzubauen ist eine einmalige Herausforderung.

Die Besoldung und die Anstellung richten sich nach der Kantonalen Verordnung für Berufsschullehrkräfte.

Gerne beantwortet Walter Bachmann, Rektor der Berufsschule Uri (Telefon 875 20 71), Ihre konkreten Fragen.

Sind Sie interessiert? – Dann senden Sie Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende Februar 1999 an den Präsidenten der Berufsbildungskommission, Herrn Dr. Hansruedi Stadler, Regierungsrat, 6460 Altdorf

Altdorf, 12. Februar 1999

Erziehungsdirektion Uri
Dr. Hansruedi Stadler, Regierungsrat

POLIZEIDIREKTION URI

Infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir für das Polizeikommando, Abteilung Kommandodienste eine(n)

kaufmännische(n) Mitarbeiter(in)

Gesucht wird eine Person mit kaufmännischem Lehrabschluss und EDV-Kenntnissen (Word/Excel); Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck; angenehme Umgangsformen und Teamfähigkeit.

Das Pflichtenheft umfasst neben allgemeinen Sekretariatsarbeiten auch das Erstellen von Pressebulletins, das Führen der Geschäftskontrolle und die Terminüberwachung, das Bedienen von Telefon und Schalter, die Administration des Waffenhandels- und Sprengstoffwesens sowie spezielle Sachbearbeitungen aus dem Bereich des Rechnungswesens.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Dienst- und Besoldungsverordnung.

Eintritt: 1. Mai 1999 oder nach Übereinkunft.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 26. Februar 1999 an das Polizeikommando Uri, Postfach 23, 6460 Altdorf, einzureichen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Herr Karl Egli (Telefon 875 27 20) gerne zur Verfügung.

Altdorf, 12. Februar 1999

Polizeidirektion Uri
Peter Mattli, Landammann

KANTONALE MITTELSCHULE URI

Auf das Schuljahr 1999/2000 sucht die Kantonale Mittelschule Uri

eine Fachlehrerin/einen Fachlehrer

für den Bereich Physik/Mathematik (ca. 20 Lektionen, Schwerpunkt Physik).

Interessentinnen und Interessenten richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Freitag, 26. Februar 1999 an:

Rektorat der Kantonalen Mittelschule Uri, Dr. Josef Arnold, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung, Telefon 041 - 870 22 42, Dr. Josef Arnold, Rektor, verlangen.

Altdorf, 12. Februar 1999

Kantonale Mittelschule Uri
Dr. Josef Arnold, Rektor

EINWOHNERGEMEINDE ALTDORF

Sind Sie aufgeschlossen für Fragen des Sozial- und Gesundheitswesens? Suchen Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit, in der Selbstständigkeit und Flexibilität Voraussetzung sind, dann könnten Sie künftig in der Kanzleiabteilung der Gemeindeverwaltung Altdorf die Stelle als

Bereichsleiter/in Sozial- und Gesundheitswesen / Stellvertreter/in Gemeindeschreiber

versehen. Ihr vielseitiges, dynamisches Tätigkeitsfeld liegt auf zwei Hauptebenen:

Sie führen das Sekretariat des Sozialrates und leiten administrativ das Sozial- und Vormundschaftswesen. Darunter fallen die Abklärungen im Sozialhilfe- und Vormundschaftsbereich, die Vorbereitung und Redaktion der verwaltungsrechtlichen Entscheide, die administrative Bearbeitung der gesamten Sozialhilfe, die Beratung der Behörden und der Kontakt zu den Klienten. Sie sind auch zuständig für den Vollzug der Massnahmen im Erbgang.

Als Stellvertreter/in des Gemeindeschreibers werden Sie vertieft in die Geschäfte der Gemeindeexekutive eingeführt. Sie vertreten den Gemeindeschreiber insbesondere bei dessen Abwesenheiten. Sie haben Gelegenheit, in gemeinderätlichen Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Wir wünschen uns von Ihnen eine kaufmännische Grundausbildung im Verwaltungsbereich mit qualifizierter Weiterbildung oder eine Ausbildung im Sozialbereich (Sozialarbeit oder Sozialversicherungen) und mehrere Jahre Berufserfahrung. Ein Flair für juristische Arbeiten ist von Vorteil. Sie sind belastbar, kommunizieren mündlich und schriftlich sicher und verfügen über gute PC-Anwendungskenntnisse.

Im Gegenzug erwartet Sie bei uns ein vielfältiges Tätigkeitsfeld. Wir bieten zeitgemäße Entlohnung nach der Dienst- und Besoldungsverordnung der Gemeinde Altdorf und gut ausgebaute Sozialleistungen. Die Aufteilung der Stelle in Teilzeitpensen ist möglich.

Die Stelle soll auf den 1. Mai 1999 oder nach Vereinbarung besetzt werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen Gemeindeschreiber Markus Wittum (Telefon 041 - 874 12 20) und die derzeitige Stelleninhaberin Andrea Gnos Stadler (Telefon 041 - 874 12 25) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bis 26. Februar 1999 zuhänden Gemeinderat Altdorf, Markus Wittum, Gemeinderatskanzlei, 6460 Altdorf).

Altdorf, 12. Februar 1999

Gemeinderat Altdorf

SCHULRAT SEELISBERG

Auf Beginn des Schuljahres 1999/2000 (16. August 1999) suchen wir

zwei initiative Primarlehrer(innen)

für die 1./2. Primarklasse und die 3. Primarklasse.

Befristet auf ein Jahr.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Hans Aschwanden, Schulpräsident, 6377 Seelisberg, Telefon 041 - 820 29 22.

Meldetermin: 27. Februar 1999

Seelisberg, 12. Februar 1999

Schulrat Seelisberg

GERICHTLICHER TEIL

LANDGERICHTE

ÖFFENTLICHE EINLADUNG ZUR VERNEHMLASSUNG

Alfred Biaggi, früher Rippertschwand, 6206 Neuenkirch, wird hiermit öffentlich eingeladen, innert 10 Tagen zu dem durch die Staatsanwaltschaft I Uri, beim Landgericht Uri eingereichten Gesuch um Umwandlung der Busse in Haft schriftlich Stellung zu nehmen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Landgericht über den gestellten Antrag aufgrund der Akten entscheiden.

Altdorf, 3. Februar 1999

Das Landgericht – Strafabteilung

Die Landgerichtsvizepräsidentin: lic. iur. Agnes H. Planzer Stüssi

Der Gerichtsschreiber: lic. iur. Heinz Gisler

LANDGERICHTSPRÄSIDIUM

AUFRUF

Vermisst wird folgender Pfandtitel:

Altgült von Fr. 660.–, Vorgang Fr. 8'650.56, errichtet am 13. Oktober 1909, haftend auf HB 801 Silenen–Bristen, des Richard Gnos, 1939.

Der allfällige Besitzer dieses Pfandtitels sowie jedermann, der darüber Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einem Jahr vom Tag dieser Veröffentlichung an gerechnet dem Landgerichtspräsidenten Uri, Altdorf, vorzulegen bzw. bei diesem sich zu melden, anderenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Altdorf, 20. Januar 1999 (LGP 98 223)

Landgerichtspräsident Uri

Dr. Bruno Aschwanden

KRAFTLOSERKLÄRUNG

Folgender Pfandtitel wird für kraftlos erklärt:

Altgült von Fr. 558.24 vom 26. Dezember 1897, haftend auf HB 262, Parzelle A: Lehmat mit Haus und einem Stall (bei Sigmanig); Parzelle B: Gärtli 1, des Alois Arnold.

Altdorf, 21. Januar 1999 (LGP 97 198)

Landgerichtspräsident Uri

Dr. Bruno Aschwanden

KRAFTLOSERKLÄRUNG

Folgende Pfandtitel werden für kraftlos erklärt:

- Altgült von Fr. 1'406.59 vom 28. Mai 1710 (Nr. 2);
- Altgült von Fr. 130.11 vom 23. April 1832 (Nr. 5);
- Altgült von Fr. 900.– vom 29. März 1886 (Nr. 13);
- Schuldbrief von Fr. 2'000.– vom 24. Januar 1959 (Nr. 36);

alle haftend auf HB 211 (Parzelle 75) Schattdorf, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Wiese, des Othmar Schuler-Aschwanden, Schattdorf.

Altdorf, 21. Januar 1999 (LGP 97 193)

Landgerichtspräsident Uri
Dr. Bruno Aschwanden

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltverbandes

Donnerstag, 4. März 1999, 14.00–17.00 Uhr

Rechtsanwalt lic. iur. Rolf Ziegler, Bahnhofstrasse 18, 6460 Altdorf, Telefon 041- 870 06 20.

Telefonische Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

VERORDNUNG über das berufliche Bildungswesen (VBB)

(Änderung vom 3. Februar 1999)

Der Landrat des Kantons Uri beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 14. November 1990 über das berufliche Bildungswesen (VBB)¹⁾ wird wie folgt geändert:

Neuer Gliederungsabschnitt nach Artikel 11

2a. Abschnitt: **10. Schuljahr (neu)**

Artikel 11a Ziel

Das 10. Schuljahr verfolgt das Ziel, das in Artikel 16 Absatz 2 des Schulgesetzes²⁾ vorgeschrieben ist.

Artikel 11b Organisation

¹ Bei Bedarf wird an der Kantonalen Berufsschule Uri das 10. Schuljahr geführt. Über die Durchführung entscheidet die Berufsbildungskommission.

² Der Erziehungsrat setzt die Aufnahmebedingungen fest und erfüllt die Aufgaben nach Artikel 64 Absatz 3 des Schulgesetzes²⁾.

³ In schulbetrieblicher Hinsicht ist die Berufsbildungskommission zuständig.

⁴ Die berufsspezifische Aufsicht richtet sich nach Schulgesetz Artikel 65²⁾.

II.

Diese Änderung unterliegt dem fakultativen Referendum. Der Regierungsrat bestimmt, wann sie in Kraft tritt.

Im Namen des Landrates
Der Präsident: Oskar Epp
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ RB 70.1112

²⁾ RB 10.1111

VERANSTALTUNGEN

VEREINE

Freitag/Samstag, 19./20. Februar 1999

Rad- und Motorfahrerverein Seedorf

Lottomatch im Restaurant Rössli in Seedorf. Freitag, ab 20.00 Uhr, Samstag, ab 19.30 Uhr.

Samstag/Sonntag, 20./21. Februar 1999

Schützengesellschaft Erstfeld / Jagdmattkommission

65. Jagdmattschiessen, 300 Meter, in Amsteg. Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr; Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr. Absenden: Sonntag, 21. Februar, zirka 18.00 Uhr, Restaurant Hirschen, Amsteg.

INSERATE



Michael und Sandra Grob, 6466 Bauen/Isleten, Telefon 041 - 878 11 05



KANTON
URI

AMTSBLATT



Das Amtsblatt des Kantons Uri ist das amtliche Publikationsorgan des Kantons und der Gemeinden. Es versorgt Sie jeden Freitag aus erster Hand mit den Mitteilungen verschiedenster Amtsstellen.

Möchten Sie wissen, was in der Regierung, im Landrat und in den Gemeinden vorgeht? Interessiert Sie, wer geheiratet hat, wem das Jagdpatent erteilt wurde, welche Liegenschaft den Eigentümer gewechselt hat, oder welche Arbeitsstelle bei der Verwaltung offen ist?

Dann bestellen Sie Ihr Amtsblatt mit diesem Talon oder per Telefon (041 - 874 16 16), Sie werden das Amtsblatt zunächst zwei Monate lang jeden Freitag gratis in Ihrem Briefkasten haben. Und nachher bezahlen Sie nur Fr. 63.— (inkl. MwSt.) pro Jahr.



Ja, ich bestelle das Amtsblatt des Kantons Uri für nur Fr. 63.— pro Jahr.

Name Vorname

Beruf/Branche Strasse

PLZ/Ort Unterschrift

Ausgefüllter Coupon einsenden an:

Gisler Druck AG, Amtsblatt des Kantons Uri, 6460 Altdorf

7180 Disentis Tel. 081 947 55 57 Fax 947 48 70

EINLADUNG

Besuchen Sie uns
an der Baummesse
in Luzern vom
17.-21.2.1999
(Stand 170).



*Chomm doch au
noch Lozärn !*

Viele Neuheiten !!!

Schnoz AG
Baugeräte

7203 Trimmis Tel. 081 322 33 13 Fax 322 60 77

TOMBOLA

50 Jahre Katzenmusik Silenen

141	1173	434	221	1366
1217	1371	282	276	1177
394	936	604	175	821
1353	1240	1384	646	1076
341	467	254	997	59
1460	1235	576	1316	516
214	1078	1059	362	514
797	551	895	469	1087
193	1409	711	183	22
240	390	1122	663	904
613	159	271	785	493
1312	957	358	9	1032
1491	438	200	987	
647	149	716	115	

Die Preise können bis zum 31. August 1999 bei: Werner Püntener, Dörfli 22, 6473 Silenen, Telefon 041 - 883 02 41 zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr abgeholt werden.

Gewerbe- liegenschaft in Altdorf

An idealer Lage in Altdorf verkaufen
wir im Kundenauftrag

Industrie- und Gewerbeliegenschaft

- Top-Ausbau
- Grosse Nutzflächen
- gute Zufahrt
- Interessanter Verkaufspreis

Interessenten informieren wir gerne im
Detail über dieses interessante Objekt.
Überzeugen Sie sich, dass Kaufen
günstiger ist als Mieten!

Peter Walker Immobilien-Treuhand AG
6460 Altdorf **Telefon** Tel. 041/872 02 40
Mitgl. SVIT Fax. 041/872 02 41

***Inserieren Sie
im Urner Amtsblatt***

AZA 6460 Altdorf